

Vierzehn Jahre deutsche Republik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 26

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-756392>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vierzehn Jahre deutsche Republik

Das Deutsche Reich steuert in diesen Tagen und Wochen in ein neues unbekanntes Schicksal hinein. Wird es die Weimarer Verfassung behalten und schützen, werden die Kräfte der Demokratie sich gegen die mächtigen Gegenströmungen durchsetzen? Niemand weiß es. Unwillkürlich wenden sich die Blicke zurück, — auf die Geschichte der Geburt und der ersten Lebensjahre der deutschen Republik.



1 1918. - 8. November. Der deutsche Kaiser überschreitet die holländische Grenze



2 1918. - 2. November. In ganz Deutschland bricht die Revolution aus. Bewaffnete Volkstruppen in Berlin, im Kampfstellung hinter schnell errichteten Zeitungsbarricaden



3 1918. - 9. November. Auf dem kaiserlichen Schloß in Berlin wird die neue Fiktion eingeleitet. Karl Liebknecht spricht zu der Menge und proklamiert die deutsche Sowjetrepublik. In Bremen, Hamburg, München, Braunschweig, Leipzig, Dresden, Berlin übernehmen Arbeiter- und Soldatenräte die Regierung



4 1918. - 24. Dezember. Heftig in der Kampf zwischen sozialist.-demokratischen und linksrevolutionären Volkstruppen. Am Weihnachtsabend wird das Berliner Schloß besetzt, erobert und von Arbeiter- und Soldatenräten besetzt



5 1918. - 28. Januar. Vorbereitung Karl Liebknechts. Er wurde zusammen mit Rosa Luxemburg, deren Leiche erst später im Landeshotel gefunden wurde, am 18. Januar von Offizieren der kaiserlichen Armee ermordet. Der Tod der beiden Führer befeuerte die Schichten der kommunistischen Spartakusbewegung



6 1919. - 11. August. Die konstituierende Nationalversammlung tagt in Weimar: die von Hugo Preuß vorgeschlagene Verfassung, die bis in unsere Tage die Grundgrundlage der deutschen Republik bildet. (Der Volksbewegungs-Führer Ebert *)



7 1919. - 21. August. Friedrich Ebert wird zum ersten Präsidenten der Republik gewählt



8 1919. - 23. Juni. Ungeheurer Massenkundgebung im Berliner Lustgarten gegen den Versailler Friedensvertrag. Schandenspruch gegen den geplanten «Gewaltfrieden»



9 1919. - 21. Juni. Die deutschen Minister Hermann Müller und Hans Bötticher saßen im Versailler Friedensvertrag zu unterschreiben. Der deutsche Außenminister Graf Brockdorff-Rossum hatte sich geweigert, seinen Namen unter das verhängnisvolle Dokument zu setzen



10 1920. - 13./17. März. Kapp-Putsch in Berlin, ein Versuch rechtsgerichteter Kreise, mit Waffenhilfe die die Ordnung wiederherzustellen. Berlin wurde von den Truppen von Kapp und Ehrhardt besetzt, innerhalb dreier Tage fand der Kapp-Putsch durch sofortigen Generalstreik sein Ende



11 1921/22. Blühender Wirtschaft in Mitteldeutschland und Hamburg. - Ein Bild aus dem Mannfelder Aufstand. Abtransport gefangener Kooperationsmitarbeiter in ihren verrosteten Pritschen



12 1921. - März. Demonstration der Arbeiter durch die Franzosen. Französischer Panzer-Aus in den Straßen von Düsseldorf



13 1921. Beginn der Inflation. Ansehen nach Lebensmittel in den Straßen von Berlin



14 1923. - 15. November. Am Tage der Stabilisierung der Mark wurde ein Zehn-Billionen-Mark gegen zehn Rentenmark eingetauscht



15 1925. - 28. April. Nach dem Tode Ebers wird Feldmarschall von Hindenburg mit 14,6 Millionen Stimmen zum Präsidenten der Republik gewählt und leistet den Eid auf die Verfassung. 13,7 Millionen Stimmen waren auf den Zentrumsführer Dr. Meißner entfallen



16 1925. - 5. Oktober. Der Vertrag von Locarno, gefordert durch Briand und Stresemann, anerkennt die Unverletzlichkeit der deutsch-französischen und deutsch-belgischen Grenzen von 1919 und verpflichtet die Vertragspartner, ebenfalls einem Schiedsgericht zu verfallen. Der Rückzug der Franzosen aus dem Rheinland wurde durch ihn vorbereitet



17 1925. - 31. Juni. Abzug der Franzosen aus den Rheinlanden. Die letzte französische Truppenabteilung vor dem Hauptbahnhof in Mainz und Abbruch der Truppenüberläufe durch den französischen Oberkommandierenden General Guillaumier



18 1932. - 6. Juni. Sturz des Kabinetts Brüning. Reichskanzler Brüning bei seiner letzten öffentlichen Rede